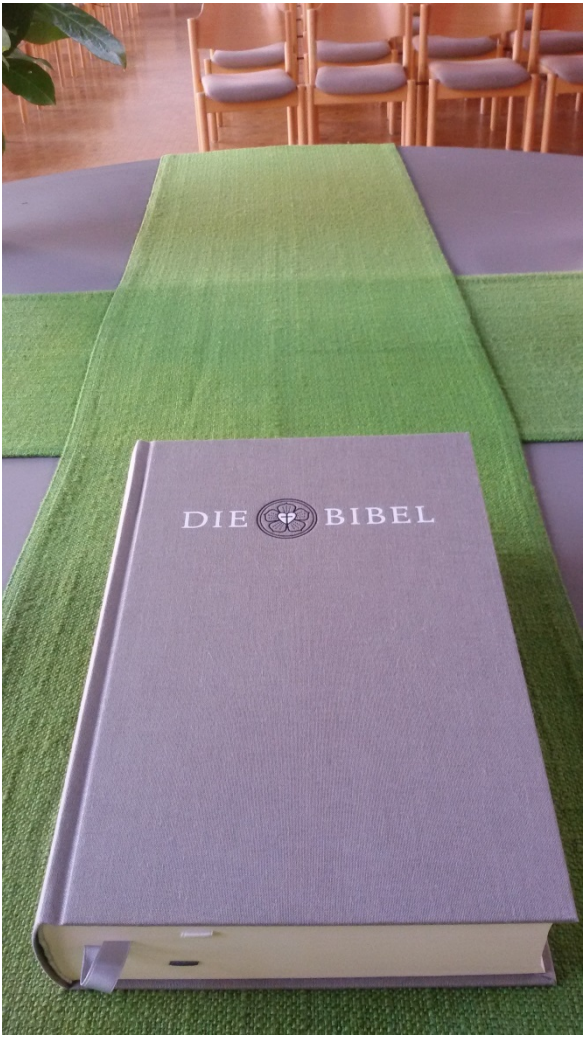
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Querenburg



Die Bibel ist wie
ein Strom,
der so flach ist,
dass ein Lamm
daraus trinken
kann,
und so tief,
dass ein Elefant
darin baden
kann.

Papst Gregor I.

März bis Mai 2017

evangelisch
aus gutem Grund

Liebe Gemeinde!

Frühling in Sicht! Nach einem dunklen, kalten Winter wecken die kommenden Monate Hoffnung auf Licht. Lichtvolles lebt auch in unserer Gemeinde. Am Weltgebetstag lernen wir die Philippinen kennen, während wir wenig später innerhalb der ökumenischen Bibelwoche in die Zeit des Matthäusevangeliums eintauchen. „Ich bin, weil du bist“ hören wir in einem besonderen Gottesdienst innerhalb der Passionszeit und begrüßen „Luthers wilde Schwestern“ im Kreuz&Quer-Gottesdienst im April. Ostern, unsere Konfirmationen und Himmelfahrt liegen als kirchliche Feste ebenfalls in diesem Jahresquartal und klingen dank vieler engagierter Menschen in den Chören verheißungsvoll. Der Frühling lockt außerdem mit einem Liederabend zu Salz und Licht, einem Konzert, das musikalische Frühlingsgefühle weckt, und einem Kinderbibeltag, bei dem wir die Abenteuer der Sklavin Hagar kennenlernen. Sie sehen, liebe Gemeinde, das Leben bleibt spannend! Viel Segen wünscht *Ihnen*

Ihre

Adelheid Neserke, Pfarrerin

INHALT

Begrüßung	2
Geistliches Wort	3
Pinnwand	4
Pinnwand	5
Aus dem Presbyterium	6
Weltgebetstag	7
Ökumenische Bibelwoche	7
Orgel der Apostelkirche in Sparrieshoop	8
Ökumenisches Studienwerk	9
Öffentlichkeitsarbeit	10
Neubeginn beim WEB-Auftritt	10
30 Jahre Gemeindebrief-Redaktion	11
Terminübersicht	12
Terminübersicht	13
Konfirmationen am 6. und 7. Mai	14
Gruß an Studierende	15
„Christen laden ein“	15
Liederabend „Salz und Licht“	16
Konzert	16
Gottesdienst im Botanischen Garten	16
Angebote für Familien	17
Steinkuhl im Frühjahr	18
Hustadt im Frühjahr	19
Regelmäßige Veranstaltungen	20
Impressum / Bildnachweis	21
Persönliche Nachrichten	22
Gemeindestiftung	22
Anschriften	23
Gottesdienste zur Jahreszeit	24

Neue Altarbibeln

Unsere Gemeinde hat für ihre beiden Predigtstätten (auf dem Bild der Altar des Thomaszentrums) anlässlich des Jubiläumsjahres der Reformation von unserer Präses, Frau Kurschus, neue Altarbibeln geschenkt bekommen.
Gregor der Große sagte einmal: „Die Bibel ist wie ein Strom, der so flach ist, dass ein Lamm daraus trinken kann, und so tief, dass ein Elefant darin baden kann.“ Ein schönes Bild! Die Bibel als genießbares und erfrischendes Wasser, das den Durst nach einem guten und sinnerfüllten Leben löscht oder den Lebensentwurf klärt und von Unsauberkeiten befreit.
Lämmer zum Trinken und Elefanten zum Baden einladen, kleine und hohe Tiere an den Strom der Bibel locken – das ist die Aufgabe der Kirche und jeder einzelnen Gemeinde.
Die „Lamm-Frommen“ hätten sicher zu schlucken am Satz des Paulus: „Der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.“ Christsein ist nicht ängstliche Gebotserfüllung, sondern Entdecken der eigenen von Gott geschenkten Lebensmöglichkeiten.
„Schwarze Schafe“ können in den Geschichten Jesu die Zusage hören: Gott geht dem Verlorenen nach.
Manchen, die die Sätze der Bergpredigt in sich aufnehmen, könnte plötzlich aufgehen: Ich bin ja ein „Wolf im Schafspelz“ mit noch so viel Aggressivität, Wut und Neid. Ich möchte mich neu an der Botschaft Jesu ausrichten.
Vermeintliche Elefanten, die in den klaren Worten der Maria: „Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind“ ihr Spiegelbild betrachten, müssen feststellen, dass sie nur „aus Mücken gemachte Elefanten“ sind, die sich zu wichtig nehmen.
Diejenigen mit „Elefantenhaut“ könnten beim Bad im Alten Testament auf die Bitte Salomos stoßen: „Schenke deinem Knecht ein hörendes Herz!“
Alle, die in ihren Beziehungen viele Scherben hinterlassen wie der sprichwörtliche „Elefant im Porzellanladen“, lernen beim Eintauchen in die Lebensgeschichte Jesu neue Sensibilität.
An unseren Seen und Flüssen stehen oft die Schilder „Vorsicht – kein Trinkwasser!“ oder „Baden verboten!“. Am Strom der Bibel entdecken wir überall die Hinweise: „Baden erwünscht!“ und „Garantiert reines Trinkwasser!“ – nicht nur für Lämmer und Elefanten! Möge Gott uns durch unsere Altarbibeln neu beleben!

Ihr

Christian Zimmer, Pfarrer

»7 Wochen ohne SOFORT«

so lautet das Motto der Fastenaktion 2017, siehe *www.7wochenohne.evangelisch.de*
Der Fastenkalender ist nach den Gottesdiensten und im Gemeindebüro erhältlich.

Ab Anfang März wird im Thomaszentrum die Toilettenanlage renoviert. Leider bringen die Arbeiten vorübergehend Unannehmlichkeiten für die Besucher des Hauses mit sich.
Wir bitten um Verständnis.

Öffentliche Vorträge

in der »Bochumer Runde« des Ev. Forums Westfalen
Donnerstag, 2. März
Waltraud Jachnow:
»Bochums Partnerstadt Donezk«
Donnerstag, 6. April
Prof. Dietmar Petzina:
»Zur Konstruktion eines sozialistischen Helden: der Radrennfahrer ‚Täve' Schur und die DDR«
jeweils 19.30 Uhr
im Thomaszentrum
Eintritt:
5 EUR, ermäßigt 3 EUR

Weltgebetstag 2017

Freitag, 3. März
»Was ist denn fair?«
Ökumenische Gottesdienste
in der St. Paulus-Kirche
um 16.00 Uhr,
im **Thomaszentrum**
um 17.00 Uhr
Seite 7

Ökumenische Bibelwoche

»Bist du es?«
mit Eröffnungsgottesdienst
Danach: vier Abende mit Texten aus dem Matthäusevangelium und Pilgerweg
Seite 7

Gottesdienst zum aktuellen Hungertuch

»Ich bin, weil du bist«
mit Angelika Klask und Christian Zimmer
Sonntag, 19. März
11.00 Uhr im Thomaszentrum

Evangelische Universitätsgottesdienste

dienstags um 18 Uhr in der kath. Universitätskirche St. Augustinus
18. April, 16. Mai,
20. Juni, 25. Juli

G³ – Gesang, Gebet und Gutes Wort
jeweils freitags um 13.15 Uhr
im Thomaszentrum
• 7. April • 23. Juni
• 24. November

Ostersingen, Gottesdienste und Osterfrühstück
Seite 24

»Du siehst mich« Kinderbibeltag
für Kinder von 6-11 Jahren am 20.Mai von 14-18 Uhr im Hustadtzentrum.
Im Zentrum stehen die Abenteuer der Sklavin Hagar. Teilnahme gratis!

Der 36. Deutsche Evang. Kirchentag
findet vom 24. bis 28. Mai in Berlin und Wittenberg statt.
Seine Losung lautet »Du siehst mich« (1. Mose 16,1).
Anmeldung über das Jugendpfarramt Bochum oder über Pfr. Zimmer

Himmelfahrt - 25. Mai Open-Air-Gottesdienst im Botanischen Garten
der Ruhr-Universität
um 11.00 Uhr
Seite 16

Jubelkonfirmation Pfingstmontag, 5. Juni
im Hustadtzentrum
Silberne (25), Goldene (50), Diamantene (60), Eiserne (65), Gnaden- (70), Kronjuwelenkonfirmation (75)

Tauffest am 5. Juni auf den Ruhrwiesen
in Stiepel–auch wir sind dabei und taufen Kinder und Erwachsene unserer Gemeinde.
Info bei Pfrn. Neserke

»Kreuz&Quer_ Die Spätschicht«
Abendgottesdienst für Alle
»Geschwistergeschichten«
Freitags um 19.00 Uhr
16. Juni
im Thomaszentrum
17. November
im Hustadtzentrum
Seite 17

Neues aus dem Presbyterium

Gottesdienstzeiten Hustadtzentrum
Der Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat
im Hustadtzentrum beginnt ab Februar 2017 immer um 11.00 Uhr.

Taizé-Liturgie
Die Taizé-Liturgie wird in der Passionszeit 2017 im Hustadtzentrum gefeiert,
im Gottesdienst am 19. März auch im Thomaszentrum.

Qualitätsmanagement Kindertagesstätte Thomaszentrum
Das Presbyterium hat das Handbuch zur Qualitätssicherung der Kindertageseinrichtung Thomaszentrum zur Kenntnis genommen. Es dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Mühe und Arbeit, die mit dem Qualitätssicherungsprozess verbunden waren. Das Presbyterium begrüßt und unterstützt das Qualitätsmanagement und bittet den Leitungsausschuss, das Handbuch für die Arbeit in der Kindertageseinrichtung Thomaszentrum freizugeben.

Neuer Stiftungsrat
In den neuen Stiftungsrat beruft das Presbyterium: Ulrike Frielinghaus, Martina Knipschild, Dr. Maria Anna Kreienbaum, Harald Dombrowski, Dr. Fritz Hartmuth und Dr. Volker Buhlmann.

Neue Altarbibeln
Die neuen Altarbibeln wurden im Hustadtzentrum und im Thomaszentrum
am 29. Januar im Gottesdienst in Gebrauch genommen.

Renovierung der Toilettenanlage im Thomaszentrum
Ab 1. März wird die Toilettenanlage im Thomaszentrum erneuert.

Abendmahl
Die verschiedenen Zugänge zum Abendmahl lassen sich nicht klar auf eine Option Wein oder Saft zuspitzen. Das Presbyterium hat beschlossen: Wir bieten weiterhin beim Abendmahl Wein und Saft im Wechsel an. Es soll aber immer Saft für Kinder und Menschen, die es wünschen, bereit stehen. In einem Jahr soll die Praxis überprüft werden.

Gemeinsamer Gottesdienst am 25.Juni
Die Gottesdienste der Gemeinde Querenburg werden am 25. Juni 2017 in den Schlosspark Weitmar (zentraler kreiskirchlicher ZDF-Gottesdienst) verlegt.
Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Ausschuss Familie
Als Konsequenz aus der Gemeindekonferenz "Schätze heben" hat das Presbyterium den Ausschuss Familie berufen, der aus Benjamin Heikens, Christoph Uhlig, Claudia Windfuhr und Christian Zimmer besteht. Der Ausschuss lädt am 17. März um 17 Uhr alle, die im Bereich Kinder, Jugend und Familie innerhalb der Gemeinde Verantwortung tragen, zu einem Vernetzungstreffen ins Hustadtzentrum ein. Auch Neugierige sind willkommen.

Freitag, 3. März 2017
Von den **Philippinen** stammen in diesem Jahr Lieder, Gebete und Texte für den Gottesdienst (http://www.weltgebetstag.de/).
In Querenburg finden ökumenische Gottesdienste statt:
16.00 Uhr in der Kirche St. Paulus, Auf dem Backenberg 32
17.00 Uhr im Thomaszentrum, Girondelle 82 (Steinkuhl)

„Bist du es?“

Ökumenische Bibelwoche zu Texten aus dem Matthäusevangelium

„Bist du es?“ - Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums: Neugeborenes Kind in Bethlehem – bist du der König, der uns Frieden bringt, oder sollen wir auf einen andern warten? Kämpfer für die Armen und die Übersehenen – bist du der von Gott Gesandte oder bist du nur ein Träumer?

5. März: Eröffnung mit Gottesdienst
„Im Glauben verankert“, Matthäus 28, 18-20

7. März: „Überraschend glücklich“, Matthäus 5, 3-12

9. März: „Im Zweifel gehalten“, Matthäus 14, 22-33

13. März: „Der Liebe bedürftig“, Matthäus 25, 31-46

15. März: „Hoffnung, die trägt“, Matthäus 27,45-54+28,1-10

19. März: Abschluss mit Pilgerweg durch Querenburg
„Großzügig beschenkt“, Matthäus 18, 23-55

Ort und Zeit der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf den Seiten 12 und 13 sowie Plakaten und Handzetteln.

Neues Zuhause für unsere Orgel aus der Apostelkirche

Im Juli letzten Jahres habe ich meinen ehemaligen Sangesbruder Paul Raab in Sparrieshoop besucht, der vor vielen Jahren mit im Chor der Apostelkirche gesungen hat. Jetzt singt er bei den Cerulean Singers mit.

Ich durfte einem sehr stimmungsvollen musikalischen Ereignis der Cerulean Singers lauschen, dem Evensong nach englischem Vorbild. Der Evensong fand in Sparrieshoop in der neu gebauten Osterkirche bereits zum 10. Mal statt.

Aber warum interessiert es uns hier in Querenburg, was in einer Gemeinde in Norddeutschland geschieht? Was unsere Gemeinden verbindet, ist die Orgel der Apostelkirche.

Nachdem das Kirchengebäude in Sparrieshoop marode geworden war und nicht mehr saniert werden konnte, wurde auf dem gleichen Gelände eine neue Kirche gebaut. Dieser Neubau braucht eine Orgel. Ein großer Teil der Gelder, die für den Um- und Einbau der Orgel nötig sind, soll durch Spenden aufgebracht werden.

Dr. Paul Raab, in Querenburg geboren und ehemaliger Organist der Augustinuskirche im Unicenter, hat dafür einen Orgelverein gegründet. Neben dem Evensong werden vom Orgelverein Patenschaften für Orgelpfeifen angeboten. Die Internetseite *http://www.orgel-sparrieshoop.de* bietet neben Informationen über die Kirche und die Orgel die Möglichkeit sich eine Orgelpfeife auszusuchen. Die Patenschaft für die kleinste Pfeife kostet 16 Euro. Viele Orgelpfeifen sind schon „verkauft“, aber schauen Sie doch mal selbst nach. Vielleicht ist Ihre Lieblingspfeife noch zu haben.

Der Spendenstand hat bereits die Marke von 96.000 Euro überschritten. Das neueste Merchandising-Produkt sind Seifenstücke mit dem Orgellogo. Gerne möchten wir die Cerulean Singers auch zu uns nach Querenburg einladen. So könnten wir auch einen Beitrag dazu leisten, um unserer Orgel zu einer neuen Heimat zu verhelfen.

Dagmar Berthold-Schröder

„Ihr seid das Salz der Erde“ Matthäus 5, 13 - 16 Deutsch - Lernende aus dem Theologenkreis formulieren ihre Gedanken

Deswegen müssen wir in der Welt wirken. Ohne Salz schmeckt das Essen nicht gut, wird das Essen leicht verderben. Wenig Salz hat Wirkung, löst sich im Essen auf. Als Christen sollen wir nicht nur in die Kirche, den Gottesdienst gehen, sondern etwas gegen die Probleme in der Welt machen und etwas für andere Menschen tun. Auch wenn wir wenige sind, können wir etwas bewirken. Wir können Armen helfen. Wenn wir in dieser Welt nicht wirken wollen, dann sind wir für Gott nutzlos wie das Salz, das auf die Straße geworfen wird.

Früher war Salz ein Opfergeschenk für Gott. Das Opfer hat keinen Lohn und keinen Preis. Das Ziel ist zu gefallen. Jesus sagte, dass wir das Salz der Erde sind. Das Salz ist ein Opfer. Im Moment müssen wir uns ohne Lohn oder Preis aufopfern. Ich glaube, das bedeuten die Worte von Jesus.

Ich denke, das ist eine Aufgabe, die Jesus den Christen gibt. Für mich persönlich ist das eine Verantwortung, die ich tragen kann. Ich kann etwas tun für die Welt, in der ich nun bin, in meinem Alltag, z.B. auch Deutsch lernen, mich gut um meine Tochter kümmern, Theologie studieren und auch Zeitung lesen.
Es gibt Vorurteile, Hass, Terrorismus, Krieg und Ungerechtigkeit in der Welt. Salz muss sich auflösen, das bedeutet präsent sein! Wir machen etwas zusammen mit Gott und anderen Leuten. Ein Licht, das scheint, kann nicht versteckt werden. Die Gedanken der Menschen erhellen, damit sie auf dem richtigen Weg laufen.

Bei uns in Ghana ist Salz und Licht auch wichtig. Wir nutzen natürlich Salz beim Kochen und konservieren Fisch und Gemüse damit. Salz gibt immer einen Geschmack. Wenn wir Salz sind, muss unser Tun eine Wirkung haben. Das bedeutet, wir müssen aktiv sein, nicht passiv. Die Leute müssen eine Erfahrung mit Jesus Christus haben, wir sind die Bibel: Licht und Salz für die Welt, Kollegen, Familie und Nachbarn. Ein bisschen Salz ist oft schon genug.

Mika Purba aus Indonesien, Gun-Hee Lee aus Südkorea, Seulki Choi aus Südkorea, Jenny Purba aus Indonesien, Abraham Boateng aus Ghana

30 Jahre das Gesicht der Öffentlichkeitsarbeit in Querenburg

Lieber Herr Zoller,
der Gemeindebrief zunächst der Apostelkirche, später der gesamtgemeindliche und der Aufbau und die regelmäßige Pflege der Homepage der Gemeinde Querenburg, kurz die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde Querenburg ist über mehrere Jahrzehnte auf das Engste mit Ihrem Namen verbunden. Ihrem Einsatz verdankt die Gemeinde das zuverlässige, viermal jährliche Erscheinen eines Druckerzeugnisses mit hohem Wiedererkennungswert.
Als noch keine Gemeinde im Kirchenkreis daran dachte, regten Sie die Präsenz der Kirchengemeinde im Internet an und gewannen in Ermangelung eines eigenen Zugangs eine Gruppe von Gemeindegliedern (allesamt Studierenden der RUB), die sog. Initiativgruppe, die dann die Homepage unter Ihrer Leitung entwickelte. Nun steht die dritte komplette Neubearbeitung der Seiten an, und Sie wollen danach die daraus folgenden Aufgaben in andere Hände legen.

Wir danken Ihnen für die Teilnahme an unzähligen Sitzungen der Gemeindebriefredaktion, für das Redigieren und Setzen der Texte, auch während des Urlaubs, und das pünktliche Abliefern der Rohfassung in der Druckerei; für die Pflege der Homepage. Die Fußstapfen, die Sie hinterlassen, sind groß!

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen
Ihre *Ulrike Frielinghaus, Kirchmeisterin*

Neubeginn beim WEB-Auftritt

Seit 2008 verwenden wir für die Internetseiten unserer Kirchengemeinde eine beim hiesigen Kirchenkreis entwickelte Version des Redaktionssystems Typo3. Diese kann u. a. aus Sicherheitsgründen so nicht weitergeführt werden, und das Presbyterium hat deshalb bei der Landeskirche eine Version des von dort betreuten „**Homepagebaukasten**s“ bestellen lassen.
Es handelt sich um einen **vollkommenen Neubeginn** (kein Relaunch), an dessen Ende ein Internetauftritt stehen wird, der auch an mobile Geräte angepasst ist, und dem neuen Gemeindebedarf (siehe Gemeindekonferenz „Schätze heben“) entsprechen wird. Die Arbeiten müssen **jetzt** beginnen.

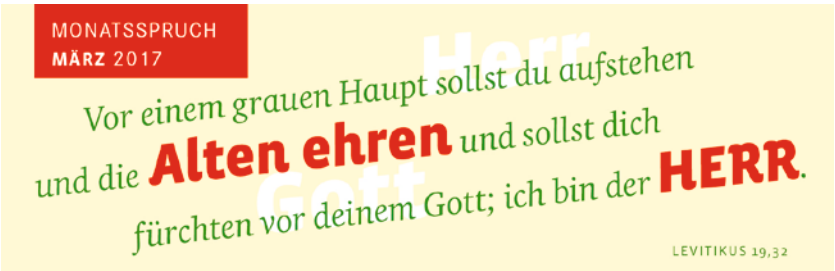
Wer hier mitmachen möchte als Webmaster oder Webmasterin, wird an allen Freuden einer erfolgreichen **Geburtshilfe** teilhaben.
Bitte **beim Pfarrteam melden!**
Schon jetzt kann man den Gemeindebrief (in Farbe) auf dem WEB-Server der Landeskirche bewundern durch Anklicken des hier abgebildeten QR-Codes.

Hanspeter Zoller

Dreißig Jahre Gemeindebriefredaktion

Als wir 1986 vor dreißig Jahren mit der regelmäßigen Herausgabe eines Gemeindebriefes für den Bezirk Apostelkirche begannen, war Michael Wuschka gerade erst am 7. September als Gemeindepfarrer eingesegnet worden. Im Impressum stand damals *»angefertigt von einem "erheblich erweiterungsfähigen" Redaktionskreis«*. Man arbeitete mit Schreibmaschine, Schere und Klebstoff. Gedruckt wurde in der eigenen Druckerei des Kirchenkreises. Und die Verteilung an die Gemeindeglieder übernahmen Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Inzwischen sind 121 Ausgaben, davon 56 für die Gesamtgemeinde, zusammengekommen. Heutzutage »layoutet« man natürlich am Computer; gedruckt wird - nach wie vor - in Schwarz-Weiß und ohne Werbung für Außerkirchliches. So entstehen der Kirchengemeinde Kosten von 0,107 EUR je 24-Seiten-Heft. Im Internet sind die neueste und die drei vorangehenden Ausgaben in Farbe zu bewundern.
Weil auch Aufhören seine Zeit hat (Prediger 3, 5), gebe ich meine Verantwortung für Organisation und Layout weiter mit dem Hinweis darauf, dass mir der Redaktionskreis nun wieder *"erheblich erweiterungsfähig"* erscheint.

Hanspeter Zoller



Veranstaltungsübersicht

Datum	*Uhrzeit*		*Veranstaltung*
01.03.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Wir feiern Karneval!
01.03.	19.00	H	Vorbereitung für „Christen laden ein“ – Wir feiern ein ökumenisches Fest am 24. Juni.
02.03.	19.30	T	»Bochumer Runde« des Ev. Forums Westfalen: „Bochums Partnerstadt Donezk“ Ref.: Waltraud Jachnow
03.03	16.00 17.00	P T	Ökum. Weltgebetstag: „Was ist denn fair?“ mit Texten und Musik von den Philippinen.
06.03.	15.30	H	Frauenkreis: „Integration – Herausforderung in der Hufelandschule“ Ref.: Schulleiterin Gabriele Danz
07.03.	19.30	M	Ökum. Bibelabend: „Überraschend glücklich“ Ref.: Generalvikar Klaus Pfeffer
09.03.	20.00	H	Zehn Jahre frauenAUStausch – ein Resümee
09.03.	19.30	P	Ökum. Bibelabend: „Im Zweifel gehalten“ Ref.: Dezernent Dr. Michael Dörnemann
13.03.	19.30	H	Ökum. Bibelabend: „Der Liebe bedürftig“ Ref.: Prof. Dr. Jürgen Ebach
14.03.	19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen: Christian Signol, Marie des Brebis
15.03.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Frühlingsgedichte und - lieder
15.03.	15.00	H	Seniorenkreis: „Wo drückt der Schuh?“
15.03.	19.30	T	Ökum. Bibelabend: „Hoffnung, die trägt“ Ref.: Prof. Dr. Klaus Wengst
17.03.	17.00	H	„Vernetzungstreffen – Angebote in der Gemeinde für Kinder, Jugend und Familie“ Leitung: Claudia Windfuhr, Christoph Uhlig
19.03.	14:30	H	Pilgerweg der ökum. Bibelwoche. Ende gegen 16:30 Uhr im Thomaszentrum: „Großzügig beschenkt“, Ref.: Pfr. Christian Zimmer
23.03.	18.00	H	Auswertung der Fragebogenaktion „Wohnen im Alter in der Hustadt“, Leitung: Pfr. Zimmer
28.03.	20.00	T	Frauengesprächskreis: „Reformation im Ruhrgebiet: Orte, Geschichten und die Folgen bis heute“, Ref.: Pfrn. Eva Maria Ranft
01.04.	19.00	T	Liederabend „Salz und Licht“ Leitung: Steuerungsgruppe „Schätze heben“

H: Ev. Hustadtzentrum **T**: Thomaszentrum **M**: St. Martin **P**: St. Paulus

Datum	*Uhrzeit*		*Veranstaltung*
05.04.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Wir spielen Bingo!
06.04.	10.00	H	Besuchsdienstkreis – Austausch in der Mitarbeitendenrunde und Planung
06.04.	19.30	T	»Bochumer Runde« des Ev. Forums Westfalen: „Zur Konstruktion eines sozialistischen Helden: der Radrennfahrer ‚Täve' Schur und die DDR" Ref.: Prof. Dietmar Petzina
06.04.	20.00	H	frauenAUStausch: Spieleabend
07.04.	13.15	T	G^3: Kraft tanken mitten am Tag mit Gesang, Gebet und Gutem Wort. Leitung: Adelheid Neserke
11.04.	19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen: John Williams, Stoner
25.04.	20.00	T	Frauengesprächskreis: „Zur aktuellen Lage in Jerusalem" Ref.: Pfr. Christian Zimmer
26.04.	15.00	H	Seniorenkreis: „Wohnen, wo der Pfeffer wächst." Ref.: Doris Brandt
03.05.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: „Das vergnügte Kirchenjahr" – Heitere Geschichten
08.05.	15.30	H	Frauenkreis: „Meine Reisen nach Israel" Ref.: Pfr. Christian Zimmer
09.05.	19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen: John Irving, Gottes Werk und Teufels Beitrag
11.05.	20.00	H	frauenAUStausch: Spaziergang durch den Stadtteil
17.05.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: „Im Glauben verankert" - Erzählcafé rund um die Taufe Ref.: Pfrn. Adelheid Neserke
17.05.	15.00	H	Seniorenkreis: "Ich war ein Querenburger Junge" Ref.: Prof. Dr. Günter Brakelmann
20.05.	14.00 – 18.00	H	Kinderbibeltag: „Du siehst mich" Leitung: Christian Zimmer
20.05.	19.00	T	„Musikalische Frühlingsgefühle" – Konzert mit Gesang, Querflöte, Violine, Cello, Orgel und Klavier
23.05.	20.00	T	Frauengesprächskreis: „Pflanzen der Bibel" Ref.: Barbara Weiser
31.05.	19.00	H	2. Vorbereitungstreffen für „Christen laden ein" – das ökumenisches Fest für alle!

H: Ev. Hustadtzentrum **T:** Thomaszentrum

Konfirmationen

„Haltet euch gut fest“, bat ich die Jugendlichen, als wir in die voll besetzte Regionalbahn nach Unna stiegen, um dort einen Rüsttag rund um die Kirche mit Kindern mit zu erleben.
Ums Festhalten geht es auch am 6. und 7. Mai.

Amy Adamczyk, Nikol Bitner, Michelle Deckenhoff, Luca Dülberg, Alicia Elstner, Bastian Tobias Hartig, Christin und Jasmin Heyer, Melanie Kanders, Sophia Kollien, Louisa Lötte, Daniel Okobamichael, Fabienne Schwärsky, Irena Springer – diese vierzehn Jugendlichen werden am ersten Maiwochenende in unseren Zentren konfirmiert. In zwei festlichen Gottesdiensten werden sie bekräftigen, dass sie am christlichen Glauben festhalten wollen.

In den vergangenen 1 ¾ Jahren haben sie zusammen mit Mitarbeitenden unserer Gemeinde verschiedene Aspekte des Glaubens und kirchlicher Gemeinschaft erlebt in „Konfi-Zeiten“ freitagabends oder samstagvormittags, bei Ausflügen, Gottesdiensten und in Gesprächen. Ein ständiges Team aus Dagmar Berthold, Anke Lubitz, Sung Kwon Kim und mir als Pfarrerin hat die Konfis begleitet, verstärkt je nach Zeit und Energie durch Benjamin Heikens, Julia Kreuch und Michael Nolte. So haben die Jugendlichen Menschen erlebt, die auf je eigene Weise versuchen, ihren Glauben zu leben. Mich als Pfarrerin hat beeindruckt, wie die Jugendlichen ihr Leben meistern und eigene Schritte im Vertrauen auf Gott wagen. Für ihr weiteres Leben wünsche ich den Jugendlichen im Namen ihrer Kirchengemeinde Gottes Segen.

Das Sommersemester 2017 beginnt im April

Liebe Studierende,
liebe Mitarbeitende
in der „univercity Bochum“!

Wie haben Sie Ostern verbracht? Haben Sie einen Osternachtsgottesdienst gefeiert in einer der vielen Bochumer Kirchen?
Oder waren Sie vielleicht in unseren Zentren beim Gottesdienst mit Osterfrühstück hinterher? Einige von Ihnen habe ich ja schon kennengelernt, getauft, getraut, gesegnet. Und einige von Ihnen arbeiten auch mit in unserer Gemeinde. Es ist so bereichernd, dass Sie in unserer Gemeinde wohnen, studieren und lehren! In der Gemeinde beschäftigen wir uns in diesem Jahr damit, wie wir dem Auftrag Jesu, Salz der Erde und Licht für die Welt zu sein, nachkommen können. Vielleicht haben Sie Ideen dazu – sprechen Sie uns an! Oder besuchen Sie unseren Liederabend „Salz und Licht“ am 1. April im Thomaszentrum. Sie sind bei uns willkommen!

Adelheid Neserke, Pfarrerin

Christen laden ein ...
Ein ökumenisches Fest!

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde wollen auch in diesem Jahr gemeinsam feiern und laden ihre Nachbarn, Freunde und Freundinnen mit Familien dazu ein:

Samstag, 24. Juni 2017,
15.00 bis 19.00 Uhr
Evangelisches Hustadtzentrum,
Auf dem Backenberg 8

Haben Sie Lust sich zu beteiligen und mitzugestalten?
Vieles ist möglich ... Spiel, Musik, Tanz, Theater, Flohmarkt, Kulinarisches ...

Planungstreffen: 1. März, 19.00 Uhr im Ev. Hustadtzentrum
Pfarrer Christian Zimmer
Tel.: 0234-978 9915
Mail: christian.zimmer(at)kk-ekvw.de

„Salz und Licht“ – Liederabend plus

Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt - seien Sie mit dabei, wenn unsere Gemeinde zu einem bunten Abend zusammenkommt, in dessen Mittelpunkt der Leitspruch unserer Gemeinde aus Matthäus 5 steht. Ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern zum Hören oder Mitsingen, Geschichten, Gedichten und Aphorismen erwartet Sie. Spüren Sie mit uns nach, warum Salz in allen Kulturkreisen so wichtig ist oder welche Rolle das Licht mit seiner Strahlkraft auch im übertragenen Sinn für Menschen spielt. Gehen Sie am 1. April um 19 Uhr im Thomaszentrum mit uns auf diese spannende Reise in die Welt des Salzes und des Lichtes. Wir laden Sie herzlich ein!

Samstagabends um 7

Musikalische Frühlingsgefühle wecken am 20. Mai um 19 Uhr im Thomaszentrum die Herforder Kirchenmusikerin Anna Magdalena Prell (Klavier, Orgel), Stella Vozdanszky (Querflöte), Adelheid Neserke (Sopran), Dagmar Rautenberg (Violine) und Almut von Buttlar (Violoncello). Freuen Sie sich auf Klänge von Caccini, Händel, u.a.

Himmelfahrt im Botanischen Garten

An Christi Himmelfahrt (25. Mai) laden wir wieder herzlich zum Gottesdienst unter freiem Himmel ein. Groß und Klein treffen sich um 11 Uhr im Botanischen Garten bei den Informationspavillons (bei schlechtem Wetter im Foyer der Schaugewächshäuser). Wir feiern den Gottesdienst zusammen mit der Stiepeler Gemeinde. Daher wird der Posaunenchor Stiepel-Dorf gemeinsam mit dem Bläserkreis Witten-Stockum (ehemals Bläserkreis der Apostelkirche) für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgen. Pfarrerin Christine Kükenshöner wird die Predigt halten, Pfarrerin Adelheid Neserke ist für die Liturgie und den kleinen Kindergottesdienst während der Predigt verantwortlich. Nach dem Gottesdienst wartet ein leckerer Imbiss. Schon jetzt geht ein herzliches Dankeschön an die Ruhr-Universität, die diesen besonderen Gottesdienst schon seit 2004 in jedem Jahr ermöglicht.

Neues und Bewährtes für Familien

Das neue Jahr ist noch frisch, die Neugier groß auf das, was das Jahr uns bieten mag. Die Kirchengemeinde bietet auf jeden Fall viele Möglichkeiten mit interessanten Leuten in Kontakt zu kommen mit bewährten aber auch mit neuen Aktionen:

- Bewährt hat sich die Familienfreizeit. Seit 13 Jahren hat sie vielen Leuten großen Spaß gebracht und viele Kontakte gestiftet. Dieses Jahr fahren wir vom 8. bis 10. September wieder einmal an den Möhnesee und erforschen mit selbstgebauten Flößen den Horizont. Spaß ist garantiert. Wer Interesse hat, melde sich bei Christoph Uhlig (christoph(at)uhlig-kroemeke.de).
- Bewährt hat sich auch die Spätschicht, der Abendgottesdienst an ausgesuchten Freitagen. Dieses Jahr findet die Spätschicht im Zyklus der Kreuz&Quer-Gottesdienste statt. Wir werden uns, wie immer verständlich und dynamisch, dem Themenbogen „Geschwistergeschichten“ nähern. Kommt und macht mit.
- Neu ist die Aktion "QueRuDi". QueRuDi ist die charmant-amüsante Möglichkeit im Rahmen eines Running Dinners die evangelische Kirchengemeinde Querenburg und seine Mitglieder persönlich und kulinarisch kennen zu lernen. Momentan testen wir diese Aktion in einem Probelauf. Bald mehr davon.
- Neu starten wir wieder einmal Kinder-Bibel-Tage. Am 20. Mai ab 14 Uhr geht es um die biblische Geschichte von Hagar, die ein aufregendes Leben geführt hat. Wir wollen dazu basteln, singen, spielen, toben, ... Die Teilnahme ist gratis.

Steinkuhl im Frühjahr

Aus der Kita Thomaszentrum

Wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gekommen sind, und haben erfreuliche Nachrichten mitzuteilen:

Unsere Kita nimmt am Nachfolgeprojekt „Frühe Chancen“ teil und ist ab sofort „Sprach-Kita“. Daher durften wir eine neue Mitarbeiterin einstellen und begrüßen seit dem 16. Januar 2017 Christina Lumme in unserem Team. Friederike Stahl-Kolb ist ab sofort unsere Sprachförderkraft und somit gruppenübergreifend für die Sprachförderung aller Kinder zuständig.

Wir durchlaufen seit längerer Zeit einen Qualitätsmanagementprozess, der sich nun dem Ende nähert. Im März bekommen wir unser Zertifikat, also das Gütesiegel der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA).

Kleiderkammer

Die Mitarbeiterinnen waren im vergangenen Jahr wieder engagiert tätig. Sie bedanken sich für die abgegebenen Kleider und Haushaltsgegenstände. Mit dem Erlös konnten die beiden Kindertageseinrichtungen der Gemeinde mit Geldspenden unterstützt werden. Auch wurde wieder der große Weihnachtsbaum des Thomaszentrums finanziert und das musikalische Krippenspiel „gesponsert“.

Café für geflüchtete Frauen im Thomaszentrum

Seit Ostern 2016 treffen sich Frauen aus dem Übergangswohnheim an der Girondelle jeden Donnerstagvormittag zum Frauencafé. Eingeladen sind sie vom Frauenreferat im Kirchenkreis Bochum und von der Frauen-Beratungsstelle MIRA.
Für die meisten regelmäßigen Besucherinnen steht an oberster Stelle, im Rahmen des Cafés Deutsch zu lernen. Dank der Übersetzerin von MIRA erzählen die Frauen aber auch Geschichten aus ihrer Heimat und von der Flucht. Zudem können Probleme besprochen werden, die das Leben in Deutschland mit sich bringt. Gelegentlich informieren Referentinnen über bestimmte Themen wie z. B. Gesundheit oder es gibt Erkundungsspaziergänge in den „deutschen Alltag“. Seit Dezember wird regelmäßig einmal im Monat ein Frühstück angeboten.

Hustadt im Frühjahr

Wohnen im Alter in der Hustadt

Ein gemeinsames Forum aus Seniorenbüro, Kirchengemeinden und HUKultur befasst sich seit einiger Zeit mit der Frage, wie denn die Älteren bei uns in der Hustadt wohnen. Wie ist ihre Situation? Welche Bedürfnisse und Wünsche haben sie? Was lässt das Wohnen im Alter in der Hustadt attraktiv erscheinen? Seit August verteilt das Forum dazu einen Fragebogen. Es ist uns gelungen, diesen Fragebogen flächendeckend an alle Menschen ab 55 Jahren per Post zu verteilen. Die Fragebogenaktion ist anonym. Die Befragten müssen nicht ihren Namen angeben, können dies aber gerne tun. Diese Aktion dient dazu, die Hustadt für die in ihr lebenden Menschen lebenswerter zu machen.

Sollten Sie sich nun fragen, warum wir gerade die Altersgruppe ab 55 Jahren ansprechen, dann zeigt sich in den Lebenserfahrungen, dass Menschen ab 55 anfangen nachzudenken, wo und wie sie ihr Leben im Alter verbringen wollen.

Die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion werden in einer Informationsveranstaltung am 23. März um 18 Uhr im Hustadtzentrum vorgestellt. Dann wollen wir auch sich daraus ergebende Handlungsanweisungen ausloten.

Interreligiöser Arbeitskreis Querenburg

Sonntag 2. April 18.00 Uhr
Brunnenfeier: Friedensgebet
St. Pauluskirche
Auf dem Backenberg 32, 44801 Bochum

Donnerstag 11. Mai 19.00 Uhr
Diskussionsabend: Nachbarschaft und Religion
Hufelandschule Gemeinschaftsgrundschule
Hufelandstr. 17, 44801 Bochum

Die Termine und Themen von Seniorenkreis, frauenAUStausch, Frauenkreis und Literarischem Zirkel für Frauen finden sich auf den Seiten 12 und 13, und alle regelmäßigen Treffen findet man auf den Seiten 20 und 21.

Sonntag

			Ansprechpartner
11.00	H	*1. Sonntag*: Kreuz & Quer-Gottesdienst	
9.45		2. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst	
		Achtung: am 3. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Hustadtzentrum	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15
9.45		4. *Sonntag*: Gottesdienst	
9.45		5. *Sonntag*: Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Neserke Tel. 971 94 08
11.00	T	Achtung: am 1. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Thomaszentrum 2. *Sonntag*: Abendmahlsgottesdienst *3. Sonntag:* Kreuz & Quer-Gottesdienst anschl. „Eine-Welt-Stand“ 4. *Sonntag*: Gottesdienst 5. *Sonntag*: Abendmahlsgottesdienst	
15.00	T	**Gottesdienst** der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim Tel. 0201 77 57 60

Montag

14.30	T	Spieletreff für Frauen	Ingrid Döring Tel. 38 07 71
15.30	H	Frauenkreis (1. Montag) Gesprächskreis für Migrantinnen (2. und 3. Montag)	Barbara Starke Tel. 70 71 06
16.30	T	Kinder-Musicalgruppe	Susanne Friedhofen musicalteamtz(at)yahoo.de
18.00	H	Jugendhelferkreis (3. Montag)	Pfarrer Zimmer Tel 978 99 15

Dienstag

13.30	T	Projektchor ÖSW	Katrin Gerlach Tel. 0178 690 53 66
15.00	T	Seniorentanzkreis	R. Oesterwalbesloh Tel. 70 15 89
17.00	H/ T	Konfirmandenunterricht	Pfarrer Zimmer Tel 978 99 15
17.00	T	Begegnungscafé (2. + 4. Dienstag)	Kay Germerodt Spendeaufdemaltenkamp@web.de
19.30	H	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Beate Wuschka Tel. 87 93 53 41
20.00	T	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth Tel. 38 20 14

H: Hustadtzentrum T: Thomaszentrum

Mittwoch

15.00	T	Offener Seniorenkreis (1. und 3. Mittwoch)	Pfarrerin Neserke Tel. 971 94 08
15.00	H	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Pfarrer Zimmer Tel. 978 99 15
15.00	T	Kleiderkammer	Heide Aufermann Tel. 38 05 68
19.30	H	Singekreis	Wolfgang Grünert Tel. 322 20 88

Donnerstag

10.00	T	Café für geflüchtete Frauen	Pfarrerin Ranft Tel. 35 40 71
12.30	H	Gesundheitsgymnastik *(Ev.Familienbildungsstätte Tabea)*	
19.30	T	Bochumer Runde des Ev. Forums Westfalen (1. Donnerstag)	Pfarrer i.R. Wuschka Tel. 87 93 53 40
20.00	H	frauenAUStausch (Frauen ab 35) (2. Donnerstag)	Heike Nussmann Tel.: 709 03 17

Freitag

18.30	T	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar Tel. 0152 38963557
20.00	H	Jugendtreff	Benjamin Heikens Tel. 0178 815 6886
20.00	H	Querenburger Nachtigallen (3. Freitag)	Wolfgang Grünert
20.00	T	Chorprobe	Anna Ikramova Tel. 05261 941 08 74

IMPRESSUM

Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg
http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg
Verantwortlich: Pfarrer Christian Zimmer, Vorsitzender
Redaktionsleitung: Pfarrerin Adelheid Neserke
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
(Auflage 4.000 auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft))
Redaktion: Sigrid Klingner, Adelheid Neserke, Gertrud Ortland,
Claudia Sarawara, Christian Uhlig, Christian Zimmer

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis*: Titelbild und S. 3* C. Zimmer, *S. 8, 14* D. Berthold-Schröder, *S. 2* A. Neserke, *S. 11, 18, 19, 22* GEP Frankfurt, *S. 15* WCC, *S. 7* WGT der Frauen - Deutsches Komitee e.V., VAB-Verlag Cover, *S. 10* EKvW, *S. 11, 16* H. Zoller, *S. 15* univercity-bochum, *S. 16* uzeste, *S. 17* Christoph Uhlig, *S. 22* P. Huppert, *S. 1* EKHN

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 26. April 2017

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Neuer Stiftungsrat berufen!

Seit Mitte Januar ist der Stiftungsrat neu zusammengesetzt. Nachdem auf ihren Wunsch hin Petra Huppert und Uwe Schröder den Stiftungsrat verlassen haben, hat das Presbyterium in seiner Januarsitzung Martina Knipschild und Dr. Maria Anna Kreienbaum neu in den Stiftungsrat berufen. Dem Stiftungsrat gehören weiterhin an Dr. Volker Buhlmann, Harald Dombrowski und Dr. Fritz Hartmuth. Die Stimme für das Presbyterium nimmt wie auch in der Vergangenheit Ulrike Frielinghaus wahr.

Besonders danken der Stiftungsrat und das Presbyterium Frau Huppert für ihre achtjährige Mitgliedschaft, vor allem aber für das Einbringen ihrer Kenntnisse in Bilanztechnik und Stiftungsrecht und für das Layout des Stiftungsflyers und der Informationsblätter nach dem Reformationsgottesdienst.

Anträge auf Förderung eines Projektes können bis zum 15. Februar gestellt werden! Formulare dafür sind im Gemeindebüro erhältlich oder können von der Homepage heruntergeladen werden.

Wie immer an dieser Stelle die Bitte um Spenden für die Arbeit der Stiftung. Über Spenden zu besonderen Anlässen können Sie viel Freude bereiten: Geburtstage, Jubiläen und Trauerfälle geben oft Anlass dazu. Dabei ist jeder Spendenbetrag herzlich willkommen.
Das Spendenkonto: IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 bei der KD-Bank in Dortmund.

Ulrike Frielinghaus, Vorsitzende des Stiftungsrates

Adressen / So erreicht man uns

Seelsorge & Gemeindeleitung

Pfrn. Adelheid Neserke	Girondelle 82, 44799 Bochum Adelheid.Neserke(at)kk-ekvw.de Mo + Di dienstfrei	Tel. 971 94 08 Fax 978 99 14
Pfr. Christian Zimmer	Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Christian.Zimmer(at)kk-ekvw.de	Tel. 978 99 15 Fax 978 99 14
Presbyterium über das Gemeindebüro	Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	

Gemeindebüro

Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30 - 12.30 Uhr Mi 9.30 - 11.30 Uhr Do 15.30 - 18.00 Uhr		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum Querenburg(at)evkirchebochum.de	Tel. 978 99 13 Fax 978 99 14
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 978 99 27
Küsterin	Eva Gessner-Dombek	e.dombek(at)gmx.de	Tel. 79 21 06 12

Kinder und Familen

Familienzentrum - Auf dem Backenberg	Leiterin: Cornelia Gotzian	Auf dem Backenberg 6 Kontakt(at)ev-kita-backenberg.de	Tel. 70 29 19
Kindertagesstätte - Thomaszentrum	Leiterin: Brigitte Franz	Girondelle 82a Kita.Thomaszentrum(at)arcor.de	Tel. 38 28 57

Diakonische Angebote

Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 50 70 20

Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen Westring 26, 44787 Bochum Tel. 977 44 11

Telefonseelsorge (kostenlos) Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 www.telefonseelsorge.de

Musik in der Gemeinde

Chorleitung	Anna Ikramova	anna.ikramova(at)me.com	Tel. 05261/941 08 74 mobil 0176 20 55 63 38
Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Grünert	w.gruenert(at)techem.rub.de	Tel. 322 20 88
Organist	Ropudani Simanjuntak	d4ni_ss14(at)yahoo.com	Tel. 01520 37 96 946
(Kinder-)Musical	Susanne Friedhofen	musicalteamtz(at)yahoo.de	

Spenden

Stiftung der Evang. Kirchengemeinde Querenburg	Ulrike Frielinghaus (Vorsitzende)	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 u.frielinghaus(at)arcor.de	Tel. 38 30 31
Spendenkonten Stichworte	Sparkasse Bochum (IBAN DE83 4305 0001 0033 4093 76 - BIC WELADED1BOC) z.B.: Indisches Schulprojekt, Krankenstation Tanzania, Bauunterhaltung, Singekreis Hustadt		

Predigtstätten Thomaszentrum, Girondelle 82 und Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8

Internetadresse unserer Kirchengemeinde: www.evangelisch-in-querenburg.de

Besondere Gottesdienste

3. März Weltgebetstag	16.00	P	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
	17.00	T	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
5. März	11.00	H	Kreuz&Quer-Gottesdienst mit Taufen „Im Glauben verankert“ (Pfrn. Neserke, Team und die Band Lichtblick)
19. März	11.00	T	Gottesdienst zum Hungertuch (A. Klask, Pfr. Zimmer, Chor der Apostelkirche)
2. April	11.00	H	Kreuz&Quer-Gottesdienst „Luthers Wilde Schwestern“ (Pfrn. Neserke, Team und Frauenreferat)
9. April Palmsonntag	9.45	H	Gottesdienst (Pfr. Zimmer)
	11.00 10.30	T	Gottesdienst (Pfrn. Neserke) davor: Palmzweigsegnung der kath. Gemeinde
13. April Gründonnerstag	19.00	H	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Pfrn. Neserke und Team)
14. April Karfreitag	9.45	H	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Pfr. Zimmer und Singekreis)
	11.00	T	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Pfrn. Neserke)
16. April Ostersonntag	7.00		Ostersingen in Querenburger Straßen Treffpunkt am ehemaligen Kirchenforum (Querenburger Höhe 293) anschl. Osterfrühstück
	9.45	H	Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl (Pfrn. Neserke) anschl. Osterfrühstück
	11.00	T	Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl (Pfr. Zimmer) anschl. Ostereieressen
17. April Ostermontag	11.00	T	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Zimmer)
6. Mai **Samstag**	15.00	T	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Neserke, Team und Projektchor)
7. Mai	11.00	H	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Neserke und Team)
21. Mai	11.00	T	Kreuz&Quer-Gottesdienst „Du siehst mich“ (Pfr. Zimmer, Team und die Band Salzich)
25. Mai **Himmelfahrt**	11.00		Gottesdienst im Botanischen Garten (Pfrn. Neserke, Pfrn. Kükenshöner und Posaunenchöre)

H: Ev. Hustadtzentrum **T**: Thomaszentrum **P**: St. Paulus